

## Bulletin der Glarner Wirtschaftskammer



Geschätzte Mitglieder

Weihnachten steht vor der Tür, Geschenke werden verteilt oder verschickt, Karten mit den besten Wünschen fürs kommende Jahr geschrieben und - dank der Aufhebung aller Corona-Massnahmen - sind Weihnachtsfeiern mit der Belegschaft im gewohnten Rahmen wieder möglich.

Wir freuen uns, Ihnen auf den Folgeseiten Updates zu verschiedenen Themen geben zu können und Sie ebenfalls über die Öffnungszeiten von Geschäftsstelle und Exportdienst zwischen Weihnachten und Neujahr zu informieren.

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihr Engagement, aber auch für Ihren Durchhaltewillen und Einsatz, zum Wohle der Wirtschaft herzlich zu danken.

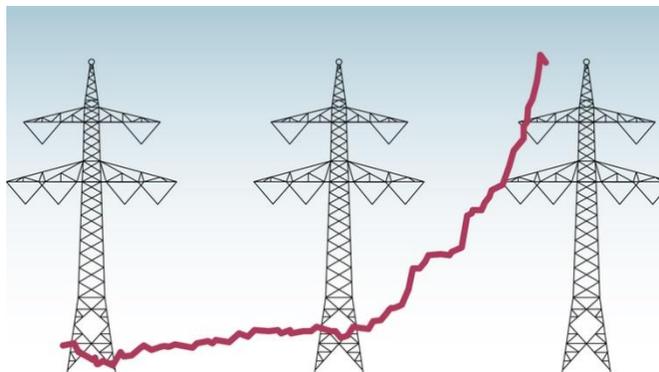
Der Vorstand der Glarner Wirtschaftskammer wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen guten Start im neuen Jahr.

Freundliche Grüsse

Johannes Läderach  
Präsident

Simone Eisenbart  
Geschäftsführerin

## Energiekrise – Zusammenfassung «Taskforce Wirtschaft» vom 15.11.2022



Am 15.11.2022 fand erneut die Telko Task-Force Wirtschaft zum Thema Energiekrise statt. Nebst Landammann Mühlemann, Landesstatthalter Becker sowie Regierungsrätin Lienhard nahmen alle drei Gemeindepräsidenten, Vertreter der Abt. Wirtschaft und Arbeit sowie Vertreter der Glarner Wirtschaftskammer und des Gewerbeverbandes teil.

### Aktuelle Lagebeurteilung Energieversorgung:

- Auf Bundesebene laufen aktuell Vernehmlassungen zu Verordnungen bezüglich der Winterstromreserve. Im Zentrum stehen Vorgehen und Entschädigung.
- Der Bund ist optimistisch bezüglich der Lage und hat diese Entspannung kommuniziert. Die Kantone waren über Zeitpunkt und Aussage irritiert, da der Sparappell abgeschwächt werden könnte. Darum sind Sparmassnahmen nach wie vor einzuhalten, denn spätestens der Winter 2023/24 wird wieder herausfordernd.
- Auf Kantonsstufe deckt der Teilstab eine Vielzahl an Handlungsfelder ab (runder Tisch mit CEO der TB, GP-Gemeinden sowie Vertreter Kanton, glwk und Gewerbeverband). Es wird geklärt, wie die einzelnen Institutionen vorbereitet sein müssen.
- Diverse Massnahmen wie Erhöhung von Restwassermenge und Massnahmen von Arbeitszeiten und Kurzarbeitsentschädigung im Falle von Kontingentierung, wurde vom Regierungsrat aufgenommen und behandelt.

### Entwicklung auf Bundesebene

- Ein Analysebericht departementsübergreifend wurde erstellt. Geprüft wurden diverse Szenarien, wie Stromdeckelung oder Rückkehr in Grundversorgung, und mit definierten Kriterien verglichen. Der Bund kam zum Schluss, dass keine der geprüften Massnahmen eine ausreichend positive Wirkung enthalten kann.
- Das SECO stellt in Aussicht, dass besonders betroffene Einzelfälle geprüft werden können. Aktuell wird das Instrument der Kurzarbeitsentschädigung noch diskutiert.
- Auf Kantonebene sind keine Massnahmen geplant. Allfällige Härtefälle sind zu prüfen und dem Kontext entsprechende Lösungsansätze zu diskutieren.

- Grund für diese Haltung ist, dass die Kosten aktuell sinken und die Wirtschaftsverbände klar gegen das Eingreifen in den Strommarkt sind. Seitens Wirtschaft wurde vorgeschlagen, längere Verträge zur Preisglättung abzuschliessen und allgemein einen engen Austausch zu pflegen.

#### Volkswirtschaftliche Folgekosten

- Der Kanton ist dabei eine Liste möglicher Härtefälle zu erarbeiten. Daraus werden verschiedene Szenarien abgeleitet, mit denen die Folgekosten für die öffentliche Hand abgeschätzt werden können.

#### Fazit:

- Der Kanton steht bei Härtefällen zur Verfügung und wird diese mit den Gemeinden begleiten. Bitte melden Sie sich in Notlagen direkt bei Andreas Mächler, Standortförderer Kanton Glarus [Andreas.Maechler@gl.ch](mailto:Andreas.Maechler@gl.ch) oder +41 55 646 6612.
- Die Task Force Wirtschaft wird vorerst eingestellt und bei Bedarf wieder aktiviert.
- Der Teilstab Energiemangellage setzt seine Arbeit fort.

Weiter Informationen zu diesem Thema erhalten Sie über unsere Homepage

<https://www.glwk.ch/aktuelle-themen> oder via [www.economiesuisse.ch/de/artikel/energeticker](http://www.economiesuisse.ch/de/artikel/energeticker) und [Kluge Antworten auf stark steigende Strompreise | economiesuisse](#)

#### **Bearbeitungsdauer von Baugesuchen beim Kanton**

Wie bereits in der Presse verschiedentlich berichtet wurde, dauern Baugesuche im Moment deutlich länger als die im Gesetz stipulierte Dauer von 3 Monaten. Dies hat die Wirtschaftskammer, den Gewerbeverband und verschiedene politische Parteien dazu bewogen, beim Regierungsrat vorstellig zu werden. Auf Grund der aktuellen Situation kann nicht mehr richtig geplant werden und es entsteht dadurch volkswirtschaftlicher Schaden. Der Regierungsrat hat nun im Rahmen eines runden Tisches die interessierten Vertretungen empfangen und sich zur Situation geäußert. Er macht die Zunahme der Gesuche, aber auch die angespannte Personalsituation, für die Verzögerungen verantwortlich. Der Spielraum in der Abwicklung sei aber auf Grund der gesetzlichen Vorgaben sehr eingeschränkt. Man versucht nun mit personellen Umschichtungen und zusätzlichen begrenzten Pensen der Situation kurzfristig Herr zu werden. Bereits sollen «nur» noch 20% der Gesuche massiv verzögert sein. Bis im Frühling soll dieser Wert auf 10% gesenkt werden. Parallel dazu soll im Budget 2023 ein Betrag von CHF 80'000.- für eine detaillierte externe Beratung zu den Abläufen des Bewilligungsverfahrens reserviert werden. Die Wirtschaftskammer und der Gewerbeverband sind darüber sehr erstaunt, zumal es dazu Anschauungsunterricht in anderen Kantonen gibt, welche ihre Abläufe bereits restrukturiert haben. Es wurde weiter darauf hingewiesen, dass eine Verbesserung bereits im ersten Halbjahr 2023 umgesetzt werden soll.



## Jahresplanung 2023 des Regierungsrates

[https://www.gl.ch/public/upload/assets/44425/Jahresplanung\\_2023.pdf?fp=1](https://www.gl.ch/public/upload/assets/44425/Jahresplanung_2023.pdf?fp=1)

Der Regierungsrat bereitet sich mit der Jahresplanung 2023 auf verschiedene Geschäfte im kommenden Jahr vor. Darunter sind wirtschaftsrelevante Themen wie die Senkung der Steuerbelastung, Implementierung der Immobilienstrategie, Erarbeitung einer Innenentwicklungsstrategie, inkl. Schaffen der Grundlagen im Richtplan (GIS-Analyse), Erarbeitung eines Konzepts zur Umstellung von Öl- und Gasheizung auf erneuerbare Energie, MINT-Förderung (Mobilisierung gegen Fachkräftemangels) etc., welche direkt oder indirekt die Wirtschaft betreffen.

Umso wichtiger ist es, Themen frühzeitig aufzunehmen, damit Kampagnen und Parolen entsprechend platziert und gehört werden können. Dies erfolgt einerseits via Medien – neu auch via social Media der glwk - andererseits über regelmässigen Austausch zwischen Kantons- und Gemeindevertretern, politischen Amtsträgern, Verbänden (z.B. Gewerbeverband) und der Glarner Wirtschaftskammer.

Das Gesetzgebungsprogramm (geplante Landsgemeindeschäfte) dürfen wir im kommenden Jahr nicht ausser Acht lassen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass vermeintlich wenig zu diskutierende Themen einer entstandenen Landsgemeinde-Dynamik nicht standhalten konnten und die Wirtschaft bei deren Umsetzung stark belastet wurde.

Darum möchten wir bereits heute einen Überblick – pro Memoria – über die geplanten Landsgemeindeschäfte vom 07.05.2023 geben:

(auch unter [https://www.gl.ch/public/upload/assets/44425/Jahresplanung\\_2023.pdf?fp=1](https://www.gl.ch/public/upload/assets/44425/Jahresplanung_2023.pdf?fp=1) Seiten 7 und 8).

<i>Geplante Landsgemeindeschäfte 2023</i>	<i>Zuständig</i>
Änderung des Steuergesetzes	DFG
Änderung des Raumentwicklungs- und Baugesetzes (Motion «Anpassung Artikel 51 Absatz 7 Raumentwicklungs- und Baugesetz des Kantons Glarus (Änderung in der Praxis betreffend Dienstbarkeitsverträge in Baubewilligungsverfahren)»)	DBU
Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen	DBU
Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (Nachsorge Deponien)	DBU
Paket «Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung»	DVI
Änderung des Gesetzes über Beurkundung und Beglaubigung	DVI
Memorialsantrag «Veranlagung von Runsenkorporationsmitgliedern»	DVI
Memorialsanträge «Gemeindeautonomie stärken, politische Partizipation fördern» und «Glarner Gemeinden 2030»; Grundsatzentscheid	DVI
Änderung des Gesetzes zur Entwicklung des Tourismus (Anpassung Auftrag und Auftragsvergabe Marktbearbeitung)	DVI
Änderung des Energiegesetzes und des Einführungsgesetzes zum Strassenverkehrsgesetz (Postulat «Klimaschutz bei den Motorfahrzeugsteuern»)	DSJ

### **Wechsel im Präsidium des Schweizerischen Arbeitgeberverbands**

Valentin Vogt hat sich entschieden, das Präsidium des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes (SAV) Ende Juni 2023, anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung, abzugeben. Der Vorstandsausschuss des SAV schlägt dem Vorstand zuhänden der Mitgliederversammlung Severin Moser zur Wahl als neuen Präsidenten vor. Lebenslauf Severin Moser [https://cdn.arbeitgeber.ch/production/uploads/2022/11/CV-Moser-d\\_20.11.22.pdf](https://cdn.arbeitgeber.ch/production/uploads/2022/11/CV-Moser-d_20.11.22.pdf)



### **Ausgewählter Überblick der Rechtsentwicklungen 2023**

Der Takt in der Politik ist hoch und das Recht ein dynamisches Feld - so ist es nicht immer einfach, den Überblick über alle Aktualitäten zu behalten. Unsere Bündner-Kollegen der HKGR haben einen Überblick über ausgewählte wirtschaftsrelevante Gesetzesänderungen, welche im Jahr 2023 in Kraft treten, erstellt. Diesen Überblick finden Sie unter [Ausgewählter Überblick der Rechtsentwicklungen 2023 | Handelskammer Graubünden \(hkgr.ch\)](#)

### **Exportweiterbildung - Aus der Praxis, für die Praxis**

Fragen zur Zollabwicklung im grenzüberschreitenden Warenverkehr und die nutzbringende Anwendung von Freihandelsabkommen sind nur zwei von vielen Beispielen der täglichen Herausforderungen von Schweizer Exporteuren. Das setzt vertiefte Kenntnisse im Aussenhandel voraus. Die Schweizerischen Industrie- und Handelskammern sind dabei die ersten Anlaufstellen für Zoll- und Aussenhandelsfragen. Durch unseren täglichen Kontakt mit exportorientierten Unternehmen, dem Zoll sowie verschiedenen Verbänden und Organisationen profitieren Sie von unserer praxisnahen Erfahrung. Ganz nach dem Motto «Aus der Praxis – für die Praxis». Detaillierte Informationen erhalten Sie Exportdienst Glarus, Frau Doris Marchionna oder via <https://www.ihk.ch/seminare>. Mitglieder der Glarner Wirtschaftskammer profitieren von vergünstigten Tarifen



## Anlässe im Jahr 2023

### Hauptversammlung Glarner Wirtschaftskammer: Montag, 24. April 2023, Start um 17.00 Uhr, in Glarus

Freuen Sie sich auf ein spannendes Referat der ehemaligen Bundesrätin und frühere Finanzdirektorin des Kantons Appenzell I.Rh, Frau Ruth Metzler-Arnold, im Anschluss an die Hauptversammlung [www.glwk.ch/veranstaltungen](http://www.glwk.ch/veranstaltungen)

Der Anlass ist öffentlich!



Weiter sind im Jahr 2023 wieder verschiedene Anlässe, auch in Zusammenarbeit mit der kantonalen Standortförderung (Innovationsapéros etc.) geplant. Details folgen im neuen Jahr.

### Öffnungszeiten Beglaubigungsdienst und Geschäftsstelle glwk

Die **Geschäftsstelle** der glwk bleibt vom 23.12.2022 bis 08.01.2023 geschlossen.

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte via E-Mail [Info@glwk.ch](mailto:Info@glwk.ch) (Mails werden gelegentlich gelesen).

Der **Export- und Beglaubigungsdienst** bleibt vom 27.12.22 bis am 30.12.22 geschlossen.

Die IHK St. Gallen werden Ferienvertretung übernehmen <https://www.glwk.ch/beglaubigungen> .

Bilten, 19.12.2022

